

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n
29. Sitzung (KW 2019-2024)
am Mittwoch, den 28. März 2023
im Gemeindehaus Braunshorn

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Frank Blatt, Joachim Bödler, Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Heinz-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Marlies Stilz

Nicht stimmberechtigt:

Lucas Retzmann, stv. Ortsvorsteher Braunshorn, Christoph Zimprich, stv. Ortsvorsteher Dudenroth

Es fehlt entschuldigt:

Harald Bröhling

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 24.03.2023 sowie mit der Einladung vom 20.03.2023.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt zu der Sitzung unseren Revierförster, Herrn Riegel -zu TOP 2- sowie Herrn Berres vom Ingenieurbüro Berres Riegenroth -zu TOP 3-.

Schriftführer: Klaus Dietrich

TAGESORDNUNG:

Teil A. Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die 28. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 15.02.2023 -öffentlicher Teil-

Gegen die Niederschrift vom 15.02.2023 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023

Der Hauungs- und Kulturplan wurde allen Ratsmitgliedern mit Einladung zur Ratssitzung zugestellt. Im Wirtschaftsplan wird ein Ergebnis im Forstbetrieb mit 15.271,- € und somit ein Plus aufgewiesen.

Jedoch fällt in dem Plan das Betriebsergebnis geschuldet durch das Ergebnis Beiträge der Kommune und den Abschreibungen mit minus -23.842,- € wieder mit minus – 8.601,- € (immerhin rund 5.000,- € besser als in 2022) negativ aus. Auch hier, wie im vergangenen Jahr, muss noch das Betriebsergebnis um den reduzierten Holzbodensatz angepasst werden.

Es ist auch in diesem Jahr wieder sehr schwierig, gesicherte Einschlagmengen zu ermitteln, weil keine verlässlichen Voraussagen getroffen werden können, inwieweit Windwürfe und eine Käferkalamität auftreten oder aber wiederum ein trockener Sommer folgt. Die Holzpreise sind wieder etwas gestiegen und zeigen sich zur Zeit stabil.

Auch in diesem Jahr fällt wieder Brennholz an und kann an Selbstwerber abgegeben werden. An Laubholz soll jedoch nur das Holz bereitgestellt werden, das bei notwendigen Fällungen anfällt. Die Preise sollten angepasst werden und lagen im vergangenen Jahr bei:

Buche/Eiche	für 34,- €/rm
sonstiges Laubholz	für 22,- €/rm
Nadelholz	für 15,- €/rm

Herr Riegel stellt den Hauungs- und Kulturplan plan im Einzelnen vor.

Unter anderem stellt Herr Riegel das Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement vor. Bei einer Bewilligung werden bis zu 100€/ha Wald ausgezahlt.

Wiederaufforstungsmaßnahmen werden dort vorgenommen, wo eine natürliche Verjüngung nicht erfolgt bzw. die Baumarten sich verjüngen, die zukünftig voraussichtlich wenig Ertrag bringen werden. Man verständigt sich auch darauf, dass in diesem Jahr zur Brennholzversteigerung jeder Interessent erst einmal einen Polter Laubholz mit Buche/Eiche ersteigern darf. Erst wenn kein weiteres Interesse besteht, darf auf einen weiteren Polter geboten werden.

Die Preise für den Brennholzpolter werden wie folgt angepasst:

Buche/Eiche	für 40,- €/rm
sonstiges Laubholz	für 34,- €/rm
Nadelholz	für 22,- €/rm

Die Durchführung eines Waldbeganges soll in den wärmeren Monaten erfolgen.

Nach erfolgter Beratung und Erörterung aller Fragen aus der Mitte des Rates durch Herrn Riegel ergeht nachfolgender

Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeinderat Braunshorn stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2023 mit einem vorläufigen, noch um den reduzierten Holzbodensatz zu ergänzenden Betriebsergebnis zu. Die Brennholzvergabe soll mit einer Versteigerung erfolgen. Je nach Interessenlage soll der Selbstwerber erst einmal einen 5/rm Polter Laubholz mit Buche/Eiche ersteigern dürfen. Wenn dann kein weiteres Interesse von Interessierten besteht, darf auf einen weiteren Polter geboten werden. Das Brennholz soll zu folgenden Preisen von;

Buche/Eiche mit 40,- €/rm
sonstiges Laubholz mit 34,-€ /rm
und Nadelholz mit 22,-€/rm abgegeben werden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Riegel für seine Ausführungen und Erläuterungen.

3. Aufstellung des Bebauungsplans "Fahlenbrunnen" im Ortsteil Ebschied

Nach einem kurzen Sachstandsbericht erteilt der Vorsitzende das Wort an Herrn Berres vom Ing.-Büro Berres.

Herr Berres berichtet, dass nach Prüfung bei der Bauabteilung in Kastellaun aufgrund der geplanten Grundstücksgrößen empfohlen wird, die Textfestsetzungen bezüglich der Grundflächenzahl von 0,4 auf 0,3 und die Geschossflächenzahl von 0,8 auf 0,6 gesenkt werden soll.

Die Ratsmitglieder sind einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden und beauftragen das Ing.-Büro Berres die Textfestsetzungen dementsprechend anzupassen.

3.1 Beschluss über die Festlegung von Ausgleichsflächen

Mit der Erstellung des Fachbeitrags Naturschutz wurde das Ing.-Büro Berres aus Riegenroth beauftragt.

Deren Landesplanerin, Frau Kriegel, schlägt vor, 17.933 m² als Ausgleichsflächen aus dem bestehenden Öko-Konto der Ortsgemeinde Braunshorn auszubuchen. Im Öko-Konto stehen derzeit 56.700 m² an Flächen zur Verfügung. Falls weitere Flächen benötigt werden, sieht Frau Krieger hier keine Probleme.

Beschluss - einstimmig:-

Aus dem Öko-Konto der Ortsgemeinde Braunshorn sollen 17.933 m² für die Ausgleichsfläche ausgebucht werden.

3.2 Beschluss über die Vergabe des Planungsauftrags für die Erstellung eines schalltechnischen Gutachtens

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes NBG Fahlenbrunnen wird auch ein schalltechnisches Gutachten benötigt.
Dazu wurden zwei Ingenieur-Büros angefragt.

Folgende Honorarangebote liegen vor:

- a) Ing.- Büro Pies, Boppard mit brutto 6.009,50€
- b) Schwinn Ingenieure, Bonn mit brutto 4.498,20€

Das Büro Schwinn ist der Verwaltung durch mehrere Baumaßnahmen bekannt. Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag für das schalltechnische Gutachten an Schwinn-Ingenieure aus Bonn zum Gesamthonorar von 4.498,20 € zu erteilen.

Beschluss - einstimmig:-

Der Gemeinderat Braunshorn beauftragt für das NBG „Fahlenbrunnen“ im OT Ebschied das Büro Schwinn Ingenieure aus Bonn das schalltechnische Gutachten zum Angebotspreis in Höhe von 4.498,20 € zu erstellen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Berres für seine Ausführungen und Erläuterungen.

4. Erschließung Gewerbegebiet "Am Bahnhof" im OT Ebschied -Vergabe von Planungsleistungen für die Erschließung-

Für die Erschließungsmaßnahme des Gewerbegebietes wurden am 17.01.2023 Honoraranfragen an 4 Planungsbüros verschickt.

Mit dieser Honoraranfrage wurden die Planungsleistungen (LPH 2 bis 9) und die Bauleitung der Erschließungsmaßnahme, mit Ausnahme einiger Punkte der LPH 8 (Bauoberleitung), angefragt. Ebenfalls angefragt waren Leistungen der Bestands-/Entwurfsvermessung.

Die Honoraranfrage basiert auf einer Grobkostenschätzung für die Ausführung der Bauleistungen und ist für alle Planungsbüros anzunehmen. Dadurch wird die Vergleichbarkeit vereinfacht.

Im ersten Schritt sollen die Leistungsphasen 2 und 3 einschl. der Bestands-/Entwurfsvermessung beauftragt werden.

Alle angeschriebenen Büros haben ein Angebot abgegeben.

Die Bieterinnen haben unsere Vorgabe der Honorarzone bestätigt und die Baumaßnahme in Honorarzone II eingestuft.

Am Tag der Abgabe der Honorarangebote lagen Angebote der 4 Planungsbüros vor. Die Prüfung wurde mit den Angeboten dieser Planungsbüros durchgeführt:

- Planwerk Häuser, Ingenieurbüro, Boppard
- Berres Ingenieurgesellschaft, Riegenroth
- Ingenieurbüro Reuter & Ternes, Beltheim
- Büro Stadt-Land-plus, Boppard

Nach Durchsicht der Unterlagen haben alle Planungsbüros die Vorgabekriterien eingehalten.

Das Bruttoprüfergebnis ergibt folgende Bieterergebnis:

Nr.	Bieter	Gesamtergebnis netto	19 % Mwst.	Nachlass
		Gesamterg.,brutto		
1.	Büro Planwerk Häuser	33.831,17 €	6.427,92 €	0 %
		40.259,09 €		
2.	Berres Ingenieurges.	34.305,59 €	6.18,06 €	15 %
		34.700,10 €		

Gemeinderat Braunshorn

3. Ingenieurbüro Ternes 36.148,20 €	30.376,64 €	5.771,56 €	0 %
4. Büro Stadt-Land-plus 32.987,40 €	34.650,63 €	6.683,62	20 %

Damit hat das Büro Stadt-Land-plus das günstigste Angebot abgegeben. Die Beauftragung erfolgt in 2 Teilen.

Im ersten Schritt werden die LPH 2+3 und die Bestandsvermessung beauftragt.

Für diese Leistungen ergeben sich folgende Summen:

Nr. Bieter	Erschl.-Planung LPH 2+3	Vermessung	Nachlass
Nebenkosten			
1. Büro Stadt-Land-plus 560,51 €	13.049,20 €	963,45 €	20 % (2.802,53)

Dadurch ergibt sich eine Bruttosumme für die Leistungsphasen 2 und 3 und die Bestandsvermessung in Höhe von 14.007,05 €.

Das Büro Stadt-Land-plus (SLP) ist ein im Verbandsgemeindegebiet Kastellaun in den Bereichen Bauleitplanung, Tief- und Straßenbauplanung tätiges Planungsbüro. Es ist uns aus einer Vielzahl von städtischen und gemeindlichen Baumaßnahmen bekannt. Die prozentualen Ansätze liegen im oberen Bereich. Durch den hohen Nachlass ergibt sich trotzdem das günstigste Angebot. Bislang sind keine Abstriche in Planung und Bauleitung durch diese hohen Nachlässe, die es bereits öfters gegeben hat, bekannt. Für die LPH 2 und 3 einschl. Bestandsvermessung ergeben sich Bruttokosten von 14.007,05 €.

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag über den kompletten Leistungsumfang, also LPH 2-9 einschl. der Bestandsvermessung und der Bauleitung an das Büro SLP aus Boppard zum Bruttopreis in Höhe von 32.987,40 € zu beschließen und als erste Maßnahme die LPH 2+3 und die Bestandsvermessung zum Bruttopreis in Höhe von 14.007,05 € zu beauftragen.

Dies hat den Vorteil, dass kein weiter Beschluss mehr gefasst werden muss, wenn das Gewerbegebiet in die Ausführungsplanung geht.

Beschluss - einstimmig:

Der Gemeinderat Braunshorn beschließt den Auftrag zur Erschließungsplanung LPH 2+3 einschl. der Bestandsvermessung an das Büro Stadt-Land-plus zum Bruttoangebotspreis von 14.007,05 € zu erteilen.

5. Anstrich Saal im Gemeindehaus Ebschied - Auftragsvergabe

Im Gemeindehaus in Ebschied sind Malerarbeiten im Saal, im Flur und der Küche notwendig. Dazu wurde für die Malerarbeiten ein Angebot vom ortsansässigen Malerbetrieb Michael Lentz aus Ebschied angefordert.

Das Angebot liegt mit einem Bruttopreis von 2.985,71€ vor.

Bei dem Angebot sind der Anstrich der Wände im Saal mit Bühne und der obere Flur, jedoch nicht die Küche mit berücksichtigt worden. Die Kosten für einen Anstrich der Küche würden unter 500,-€/brutto liegen.

Im Haushaltplan sind 3.000,-€ für den Anstrich im Gemeindehaus in Ebschied eingestellt.

Beschluss -einstimmig-:

Der Gemeinderat Braunshorn beauftragt den Malerbetrieb Michael Lentz mit dem Anstrich der Innenwände im Saal, dem Eingangsbereich und der Küche.

6. Umweltschutz(-putz)tag 2023

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Umweltschutz(putz)tag durchgeführt werden. Als Termin wird Samstag, der 15. April 2023 um 14.00 Uhr, vorgeschlagen.

In den vergangenen Jahren wurde immer ein Müllcontainer in einem Ortsteil aufgestellt. In diesem Jahr ist der Ortsteil Dudenroth an der Reihe.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Unfallkasse vorschreibt, dass an Straßen mit ausreichenden Lichtverhältnissen und geringer Verkehrsbelastung und zulässigen Geschwindigkeiten bis ca. 60 km/h Warnkleidung der Klasse 2 zu tragen ist. Ausreichend sind die Warnwesten, die sich in jedem Kfz-Verbandskasten befinden.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Helfer*Innen, die sich an der sinnvollen Aktion einbringen und sagen Danke zur Schaffung und Erhaltung eines sauberen Orts- und Landschaftsbildes.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1 Rückübertragung von ehemaligen Wasserversorgungsanlagen

7.2 Bericht aus der Bürgermeisterdienstbesprechung

Der Vorsitzende berichtet auszugsweise von der Bürgermeisterdienstbesprechung am 07.03.2023

7.3 Eröffnung Waldkita

Die ausgelagerte Waldkita-Gruppe wird Mitte Mai eröffnet.

7.4 Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen

Die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen wird im Mai erfolgen

7.5 Prüfung Homepage der OG Braunshorn auf Barrierefreiheit durch die Überwachungsstelle für barrierefreie IT

7.6 Stückprüfung der AED`s

An den AED in den Ortsteilen wurde eine Prüfung vorgenommen

7.7 Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage

Die Geschwindigkeitsmessanlage in der Dorfstraße im OT Braunshorn wurde von Ingo Scholz zwischenzeitlich auf den mit den aufgestellten Verkehrszeichen korrespondierenden Wert von 30 km/h eingestellt. Erste Messergebnisse und Aufzeichnungen der Anlage werden von Ingo Scholz dem Rat dargelegt.

7.8 Foto Kreisel Braunshorn

Ein Foto vom Kreisel Braunshorn war als Titelbild der Zeitschrift des Gemeinde- und Städtebunds der Ausgabe vom 2/2023 abgedruckt.

7.9 Glascontainer Braunshorn

Für die Glascontainer im Ortsteil Braunshorn soll ein neuer Standort gefunden werden. Als möglicher neuer Standort wird der Parkplatz Friedhof an der Dorfstraße vorgeschlagen

7.10 Pflanzkübel in der Straße „Zur Alten Burg“ im Ortsteil Braunshorn

Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes am 25.03. wurde der Altbewuchs aus den Kübeln entfernt. Vorgeschlagen zur Neubepflanzung wurden Pflanzen ähnlich einer Dachbegrünung.

Bei vorgenanntem Arbeitseinsatz wurde auch ein Fußballtor am Spielplatz in Braunschorn aufgebaut.

7.11 Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25.04.2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Dudenroth statt.

Ende öffentlicher Teil: 21.45 Uhr